

Zurückgekehrt vom Grabe meines durch Gottes unerforschlichen Ratschluss entschlafenen, unvergesslichen, einzigen Sohnes und Bruders

Herrn Ernst Kästner

drängt es uns Allen für die so zahlreich erwiesene herzliche Teilnahme durch schönen Blumenschmuck und ehrendes Geleit unsern

innigsten Dank

auszusprechen.

Unser Dank gilt besonders dem Königl. Sächs. Militärverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Turnverein „Jahn“, dem Landwirtschaftlichen Verein, den beiden Jugendvereinen und den Jungfrauen, sowie seinen Vorgesetzten und Kameraden, die den Sarg mit wertvollen Blumenspenden schmückten und ihm zur letzten Ruhe geleiteten.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Werner für die unserm wunden Herzen so wohlthuenden Trostesworte und Herrn Lehrer Beger für die erhebenden Grabgesänge. Wir können auch nicht umhin für das freiwillige Tragen der Freiw. Feuerwehr und dem Jugendverein „Eichenkranz“, letzterem noch besonders für die schöne Ehrung unseres lieben Entschlafenen durch Trauermusik und Schmückung der Kirche bei dem Trauergottesdienst herzlichst zu danken.

Alles dies hat unsern schwerbetäubten Herzen wohlgetan und möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Dir aber, du teurer Entschlafener rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Auf Wiedersehen“ in die Ewigkeit nach.

Ottendorf, am 2. März 1909.

Die schwerkgeprüfte tieftrauernde Mutter
nebst Tochter und sämtlichen Verwandten.

Frühjahrsdüngung

empfehle billigt

Thomasschlackenmehl
Kainit
Ammoniak Superphosphat
Superphosphat
Schwefelsaures Ammoniak
Knochenmehl
Chilialpeter
Kali-Fleisch-Knochendünger
Blut-Knochenmehl

Theodor Tilly

Spedition & Kohlen & Möbeltransport
Düngemittel
Klotzsche
Fernsprech-Anschluss Amt Dresden
Nr. 3489.

Vom Hirsch bis Cunnersdorfer Bahnhof ist am Freitag früh

ein Pelz

verloren worden.
Der ehrliche Finder wird gebeten sich in der Expedition dieses Blattes zu melden.

Trauringe
ohne Löttinge.
Das Beste was es gibt empfiehlt
Carl Flebig, Radeburg.



Nachruf

unsern viel zu früh entschlafenen Jugendfreund und früheren Vereinsvorstand dem

Infanterist Ernst Kästner.

Wem galten wohl jetzt diese Trauertöne?
Wem rief der Tod aus unsrer Mitte ab?
Ein Jüngling wars, der in schönster Blüte
Dahingesunken ist ins kühle Grab.
Wer diesen Jüngling kannte, wird auch sagen,
Hier hat die Lebensuhr zu früh geschlagen;
Ja, viel zu früh schlug diese bittere Stunde,
Die dich aus unsrer Mitte nahm.
Doch tröstend tönt's aus unsrem Mund
Was Gott tut, das ist wohlgetan!
Dies Wort stillt unser banges Flehn,
Ruh' sanft, es gibt ein Wiedersehen!

Ottendorf-Moritzdorf, am 2. März 1909.

Gewidmet vom Jugendverein
„Eichenkranz“.

Ich habe mich als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. Theurich in dessen Wohnung zu Ottendorf-Okrilla als

praktischer Arzt

niedergelassen.

Dr. med. Paul Stolzenburg.

Sprechstunden bis zum 18. März:

früh 8—9, mittags 12—1½, Sonntags 8—9½ Uhr,
von da ab:

vormittag 11—1 Uhr, Sonntags ebenso.



Frachtbriefe

mit und ohne Firmendruck sind stets lieferbar
Buchdruckerei H. Rühle.

Hierdurch die traurige Nachricht, das unser einziges heissgeliebtes Kind

Martha Elisabeth

heute früh infolge Schlaganfall im zartesten Alter von 1 Jahr 2 Monaten sanft verschieden ist.

Dies zeigen tiefbetäubt an

Cunnersdorf, am 2. März 1909.

Kurt Hobe u. Frau
Selma geb. Hausmann.

Landwirtschaftl. Verein Ottendorf-Okrilla.

Mittwoch, den 3. März 1909, nachm. halb 4 Uhr im Gasthof zum schwarzen Ross

Vortrag über Gründung der Felder.

Referent: Herr Professor Endler-Weihen.

Alle Mitglieder und Interessenten ladet hierzu ergebenst ein

der Vorstand.

Die Landwirtschaftl. Düngerverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Lausnitz.

empfehle bis auf Weiteres ihr ständiges Lager in

Thomasphosphatmehl Sternmarke und Kainit lose

zu äußersten Tagespreisen und unter Garantie des angegebenen Gehaltes.

Eine starke Kalbe

steht zu verkaufen.

Sellersdorf Nr. 15.

Frauenleiden

jeder Art als Weissfluss, Unterleibschwäche, Gebärmutterknickung, Verlagerung, Senkung behandelt nach dem neuesten Naturheilverfahren

Frau Clara Moschke

Frauenheilkundige (25jähr. Hebammenpraxis)
Radeberg, Bismarckstraße 26.

Mittwochs keine Sprechstunde.

Ein schönes

Logis

ist zu vermieten.

G. Deubel, Lomnitz 75.

Stralsunder-Spielkarten

empfehle die Buchhandlung.

Bestellungen auf

Dreitschriften

aller Art

nimmt entgegen

H. Rühle, Groß-Okrilla.

Schlachtvieh-Preise

am 1. März 1909.

Zum Auftrieb waren gekommen: 280 Cälber
196 Kalben und Kühe, 263 Bullen, 353 Rälber
841 Schafe und 2169 Schweine, zusammen
3062 Schlachtstücke. Es erzielten für 50
Rilo Dähnen Lebendgewicht 26—42 M.
Schlachtgewicht 56—78 M., Kalben und
Rühe Lebendgewicht 24—40 M., Schlacht-
gewicht 48—72 M., Bullen Lebendgewicht
28—40 M., Schlachtgewicht 59—72 M.,
Rälber Lebendgewicht 40—52 M., Schlacht-
gewicht 70—82 M., Schafe Lebendgewicht
31—39 M., Schaf Schlachtgewicht 60 bis
76 M., Schweine Lebendgewicht 48—56 M.,
Schlachtgewicht 63 71 M.